

11--1902 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode.

Nr. 935 J

1981 -01- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten ING. MURER, PETER, GRABHER-MEYER
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Auswirkungen des EG-Beitritts Griechenlands - "Entschädigung"

Aufgrund einer zwischen dem Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und Vertretern der ÖVP im Dezember 1980 getroffenen Vereinbarung soll der österreichischen Landwirtschaft der finanzielle Verlust, der als Folge des EG-Beitritts Griechenlands zu erwarten ist, heuer mit 50 Millionen Schilling abgegolten werden. Dieser Betrag gelangt nach vorliegenden Informationen in der Weise zur Ausschüttung, daß die Bergbauern der Zonen II und III Zuwendungen erhalten. Da aber die rinderintensiven Betriebe vor allem in der Zone I und in den Tallagen des Alpenraumes anzutreffen sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Wie wurde in dieser Regelung sichergestellt, daß jene Betriebe finanziell entschädigt werden, die tatsächlich einen Schaden durch Exporteinbußen erleiden?
2. Welche Überlegungen werden derzeit in Ihrem Ressort im Hinblick auf die Einführung einer vierten Erschwerniszone im Berggebiet angestellt?